Desinfektionsspülung in einer Sporthalle

69.000 Liter Wirkstofflösung in nur 4 Stunden

Nach einem Hochwasser wurde diese außergewöhnliche Sanierungsmaßnahme durchgeführt, die in dieser Form vermutlich weltweit einmalig ist. Im Vorfeld wurde gemeinsam mit dem verantwortlichen Planer und der ausführenden Sanierungsfachfirma eine Ortsbegehung durchgeführt, um zu prüfen, ob die baulichen Gegebenheiten eine Desinfektion zulassen.

Betroffen war eine Fläche von insgesamt 2.200 m², davon 1.200 m² Schwingboden der Sporthalle mit 5 cm Mineralwolle und 4 cm Hohlraum, sowie 1.000 m² Technik- und Sanitärräume mit 5 cm EPS-Dämmung.

Eingebracht wurden knapp 70.000 Liter JATI EDD Estrichdämmspülsystem. Dazu wurden 2 Tankwagen mit je 20.000 Liter Fassungsvermögen eingesetzt. Während der eine Tankwagen über einen Hydranten befüllt wurde, wurde die Desinfektionslösung des bereits gefüllten Tankwagens über ein spezielles Verteilersystem mit 4 Schläuchen in den Boden eingebracht.

Nach 4 Stunden und viermaligem Befüllen der Tankwagen wurde das Material nach kurzer Einwirkzeit wieder abgesaugt und über die Kanalisation entsorgt.

Mit dem Absaugen der Desinfektionsspülung wurde ein Großteil der Biomasse mit entfernt. Anschließend wurde das gesamte Objekt feingereinigt und technisch getrocknet. Abschließend wurde mit Materialproben und Luftkeimmessungen die Sanierung überprüft.

Zahlen + Fakten

2.200 m² betroffene Fläche, davon
1.200 m² Schwingboden mit
5 cm Mineralwolle
1.000 m² Sanitär- und Technikräume
69.000 Liter JATI EDD
2 Tankwagen mit je
20.000 Liter Fassungsvermögen
in nur 4 Stunden

KOSTENERSPARNIS*:
340.000 EURO

* im Vergleich zu einer Rückbau-Maßnahme

In dieser Sporthalle war es nach einer Überschwemmung zu Schimmelpilz- und Bakterienbelastung gekommen. Betroffen war eine Fläche von insgesamt 2.200 m².

1.200 m² Schwingboden mit 5 cm Mineralwolle und 4 cm Hohlraum waren verkeimt.

Die Kombination von Hohlboden in der Turnhalle und 1.000 m² Estrich mit 5 cm EPS als Dämmung in den angrenzenden Sanitär- und Technikräumen bedeutete für Planer und Sanierer eine besondere Herausforderung.

69.000 Liter JATI EDD-Wirkstofflösung stellten besondere Anforderungen hinsichtlich des Einbringens. Gelöst wurde dies mit 2 Tankwagen à 20.000 Liter Fassungsvermögen und einer speziellen Verteileranlage.

Zum Anmischen der Wirkstofflösung wurde Leitungswasser direkt aus dem Hydranten entnommen. Die beiden Tankwagen wurden im Wechsel befüllt und abgepumpt.

JATI EDD 2-Komponenten-Konzentrat wurde im 1.000 l IBC angemischt, vom bereits mit Leitungswasser gefüllten Tankwagen aufgenommen und so zu einer 3%-igen Lösung verdünnt.

Über den im Tankwagen erzeugten Druck wurde die Desinfektionslösung über einen Schlauch ...

... zu einer in der Halle aufgebauten Verteileranlage gepumpt.

Diese ermöglichte das gleichzeitige Einbringen der Desinfektionslösung über 4 Schläuche in den Schwingboden und den Bodenaufbau der angrenzenden Sanitär- und Technikräume.

Einbringen der Desinfektionslösung im Bereich der Technik- und Sanitärräume.

Ausgespülte Biomasse: Damit wird deutlich, dass eine Estrichdämmdesinfektion immer auch eine Desinfektionsspülung ist.

Nach erfolgter Feinreinigung und technischer Trocknung wurde über Materialproben und Luftkeimmessungen der Erfolg der Sanierung überprüft.

Weitere Informationen unter jatiproducts.com

JATI GmbH • Tel.: 02984-934930 • Fax: 02984-9349329 • E-Mail: info@jatiproducts.de

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

08/2020